



Der Urlaub beginnt vor dem Start

Text: Ortfried Leeb
Fotos: Sackl-Kahr Design

Damit bei Ihrem Flug auch alles klappt, arbeiten fleißige „Heinzelmännchen“ fast rund um die Uhr....

Wer kennt sie nicht, die Bilder aus eigenem Erleben oder vom Bildschirm: Eine endlose Schlange kofferbepackter Menschen quält sich im Schneckentempo durch die Flughafenhalle auf jene Schalter zu, wo Uniformierte unerbittlich hinter Computern thronen, um Papierschlaufen aufs Gepäck zu hängen und jene Karten ausstellen, mit denen man dann endlich ins „Allerheiligste“ passieren kann: Paßkontrolle, Sicherheitsschranken, Transitraum.

„Check in“ nennen die Fachleute jenen Vorgang bei dem die Passagiere allerlei Prozeduren über sich ergehen lassen müssen, bis sie endlich zufrieden und entspannt auf ihren Sitzen Platz nehmen

können, um auf den Start der Maschine zu warten. Daß dieser Urlaub schon vor dem Start beginnen kann, beweist der Airport Graz mit dem modernsten Flughafengebäude Österreichs. (Der 260 Millionen Schilling-Bau wurde im vorigen Herbst fertiggestellt). Und einem neuen Team von Mitarbeitern, die das „Check in“ besorgen. Für die Hauptreisezeit hat man am Flughafen Graz die Zahl der Mitarbeiter auf 22 Damen und Herren aufgestockt, die aus FGS - Flughafen Bodenservices - das Check in besorgen. Damit das Schlangestehen auf ein Minimum reduziert wird, werden an den vier Countern der FGS alle Flüge, außer jenen der Tyrolean und der Lauda Air eingeecheckt.

Die Damen tragen blau-grüne Tücher zu dunkelblauen Kostümen, die Herren sind mit Krawatten in den selben Farben ausgestattet.

Die Mitarbeiter der FGS betreuen die Passagiere auch am Gate, wo die Boarding-cards abgerissen werden und der Passagier nur jenen Teil mit der Sitzplatznummer behält. Service rundum, vor und nach dem Flug - die Devise der FGS. Sollte es zu Verspätungen kommen - vor allem in der Hochsaison passiert dies öfters, wegen der Überlastung des Luftraumes - stehen die FGS-Mitarbeiter als hilfreiche Ansprechpartner bereit.

Mag. Daniela Christandl-Zangrando, die Presse- und Marketingchefin des Grazer Flughafens, in einem Interview mit „Take Off“: „Die Arbeit der Verkehrsabfertigung umfaßt einen noch viel größeren Bereich als nur das Check-in. Vieles sieht man als Passagier überhaupt nicht. Sie sind quasi die Heinzelmännchen hinter den Kulissen des Flughafens. So zählt die Flugzeugabfertigung dazu. Schon

Stunden vor dem Start beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den Abflug. Die Passagierliste wird in den Computer eingelesen. Für Familien mit Kindern oder behinderte Menschen werden Sitzplätze vorreserviert.“

Auch als „Wetterfrösche“ fungiert das Bodenteam. Vom Wetterdienst werden die Wettermeldungen der Flugstrecke bis zum Ziel-flughafen recherchiert und an die Besatzung im Cockpit weitergeleitet. Das voraussichtliche Gewicht der Beladung sowie weitere Daten für die Menge des notwendigen Treibstoffes, erhält der Pilot von der FGS.

Noch ein Fachausdruck für alle an der Luftfahrt interessierten Leser: Alle Daten, die beim Check in computermäßig gespeichert werden sowie die Infos für die Crew im Cockpit, sind Grundlage für das „Load Sheet“. Dieses Papier gibt Aufschluß über die Passagierzahlen, das tatsächliche Startgewicht, berechnet die Tonnage bei der Landung am Zielflughafen und den tatsächlichen Schwerpunkt des Flugzeuges. Jetzt kann der Pilot die Berechnungen für den Start, den Flug und die sichere Landung anstellen. Hat die Maschine dann abgehoben, werden wiederum von der FGS an die Zielflughäfen alle erforderlichen Informationen gefaxt, damit nach der Landung einem schönen Urlaub nichts mehr im Wege steht.



Ein eingespieltes Team erwartet Sie am Flughafen Graz.



Ausgeflogen.

Es ist soweit: Am Flughafen Graz ist die Chartersaison eröffnet. 36 zusätzliche Destinationen erwarten Ihre Ankunft. Die Damen am Check-In und im Duty Free stehen bereit,

das Flughafenrestaurant erwartet Ihren Besuch. Kurz: Das Team des Flughafen Graz wünscht Ihnen einen schönen Urlaub.



Duty Free-Shop

FLUGHAFEN GRAZ
- und so nah ist die Welt.

Informationen sowie Flugpläne erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder am Flughafen.